

Gurtenläufer



gegründet 1948



Sepp Rüdisüli gewinnt das Sommerturnier 2020

**SGM-Schlussrunde
Endstand Seniorenturnier
Urs Dintheer im Interview**

Vorschau und Inhalt



Urs Dintheer

Unser Ürsu fällt auf! Er ist Ehrenmitglied und macht immer noch eifrig im Vereinsbetrieb mit.

Mehr zu seinem ereignisreichen Leben auf den Seiten 9-10



Gürteler ab 65

Unsere Vereinsgotte hatte eine Superidee. Die Gürteler ab 65 wurden zu einem Umtrunk eingeladen und offensichtlich von Rita gut betreut!

Mehr dazu auf den Seiten 15-20



Sonja Bietenhard in den Stadtrat!

Die GUSPO empfiehlt Sonja Bietenhard für die Wahl in den Berner Stadtrat. Wer kennt sie schon nicht, die aufgestellte und redegewandte Partnerin von Thomas Hartmann! Sie war Generalsekretärin im EJPD und Direktorin der Lungenliga Schweiz.

Sie kandidiert auf der Liste der BDP. Heute ist sie in sozialen Organisationen wie das Paraplegikerzentrum Nottwil oder der Stiftung Steinhölzli tätig.

Sonja zweimal auf Deine Liste!

Komisch, die Erdnüsse an der Bar schmecken jetzt völlig anders. Das kommt davon, wenn sich alle Leute die Hände waschen.

Editorial

Liebe Schachspielerinnen und -spieler

Corona hat unser ganzes Vereinsleben fast zum Erliegen gebracht. Die Vereinsmeisterschaft wurde abgebrochen. Immerhin konnte das Sommerturnier durchgeführt werden, wenn auch in reduzierter Form. Ein Herbstspielbetrieb ersetzt vorerst die Vereinsmeisterschaft, die wegen zu wenig Anmeldungen völlig entfällt. Die Senioren hingegen spielen erneut. Das macht Freude.

Zu unseren Portraits erscheint diesmal ein Beitrag über Urs Dintheer, den Dintenfisch, wie er auch genannt wird oder einfach über einen der eifrigsten Gürteler!

Der Redaktor hat in letzter Zeit wenig Lust, einen Gurtenläufer zu schreiben. Das Wetter ist zu gut und die Nachrichten zu spärlich. Wenn jemand bereit ist, das Redaktorenamt zu übernehmen, dann wäre es wohl Zeit für einen Wechsel.

Matthias Burkhalter

Die Witze sind in dieser Ausgabe dem Thema Corona gewidmet, auf dass das Virus endlich verschwinde!

Glaubt nicht alles, was euch in Coronazeiten vorgeschrieben wird. Da hat es doch neulich im Aldi geheissen, Maske und Handschuhe reichten aus. Dann haben sie mich aber gleichwohl rausgeschmissen. Wohl weil die anderen alle Hosen und Hemd noch anhatten.

Titelbild

Sepp, der Sommerturniersieger, ganz entspannt! Alle Fotos in dieser Ausgabe stammen von ihm.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins
Gurten, erscheint viermal pro Jahr

Auflage:	180 Exemplare
Redaktion	Matthias Burkhalter Niesenstrasse 9A 3600 Thun 031 809 32 05 (P) 079 545 56 76 (N) matthias.burkhalter@bluewin.ch
Präsident	Michael Burkhalter Jungfraustrasse 15 3600 Thun 079 532 90 58 michael.burkhalter@bluewin.ch
Spilleiter	Gianpaolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 079 767 16 53 (G) gp1@swissonline.ch
Mutationen	Josef Rüdisüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) josef.ruedisueli@hispeed.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag ab 19.30 Uhr
Homepage	www.asvgurten.ch

Sommerturnier

ASV Gurten mini Sommerturnier 2020 Gäste								
Name	Yatzie 07. Juli	Problemschach 21. Juli	Kegeln 04. August	Sudoku 18. August	Minigolf Waldau 25. August 18:00	Rangverkündigung 08. September	Total	Rang
Rüdisüli Sepp	12	15	20	10	12		69	1
Maurer Fritz	7	20	12	20			59	2
Federspiel G.P.	8	12	9	12	6.5		48	1
Bühler Ueli	20		15				35	2
Burkhalter Michael			10	15	8		33	3
Küenzi Markus	15				10		25	4
Dintheer Urs	10	10					20	5
Otter René					20		20	6
Wyss Rosmarie					15		15	7
Schaub Markus			8				8	8
Rüdisüli Rita					6.5		6.5	9

Sepp gewinnt das verkürzte Sommerturnier mit grossem Vorsprung. Wir gratulieren. Ebenso klar ist Fritz Zweiter. GP hat wie Sepp alle Disziplinen mitgespielt und wird verdienter Dritter.

Es folgen die Einzelresultate aller Wettbewerbe.

Yatzie vom 7. Juli 2020

Rang	Name	Punkte
1	Bühler Ueli	286
2	Küenzi Markus	244
3	Rüdisüli Sepp	228
4	Dintheer Urs	218
5	Federspiel G.P.	189
6	Maurer Fritz	185

Der Vorstand hatte beschlossen, in diesem Jahr ein Mini Sommerturnier durchzuführen. Der Start erfolgte mit Yatzie und brachte einen überraschenden ersten Leader. Mit 286 Punkten gewann Ueli das Turnier souverän. Im letzten Jahr hatte Rolf Jaggi sogar einen Punkt mehr. Vor lauter Freude über seinen Sieg spendierte Ueli eine Runde! Dem Spender sei hiermit gedankt.

Problemschach vom 21. Juli 2020

Rang	Name	Punkte
1	Maurer Fritz	19
2	Rüdisüli Sepp	10
3	Federspiel G.P.	7
4	Samuel Raphael	4

Fritz gewinnt das Problemlösen wie gewohnt vor den reichlich teilnehmenden Gürtelern... Stichwort Schnittpunkt....

Gegen das Coronavirus isst man am besten täglich zwei bis drei Knoblauchzehen. Es hilft zwar nicht direkt gegen das Virus, doch der Mindestabstand wird von allen anderen eingehalten.

Kegeln vom 4. August 2020

Rang	Name	Pkte	Babeli
1	Rüdisüli Sepp	122	3
2	Bühler Ueli	99	0
3	Maurer Fritz	94	2
4	Burkhalter Michael	93	2
5	Federspiel Gian-Paolo	91	0
6	Schaub Markus	73	0

Das Kegeln wurde klar von Sepp gewonnen, gefolgt von Ueli. Er legt damit das Fundament für seinen Gesamtsieg.

Sudoku vom 18. August 2020

Rang	Name	Punkte
1	Maurer Fritz	69
2	Burkhalter Michael	54
3	Federspiel GP	49
4	Rüdisüli Sepp	12

Rita hat sich sechs Sudokus der Extraklasse ausgesucht, besten Dank! In der Zeit von anderthalb Stunden konnte niemand alle Sudokus fehlerfrei lösen. Zwei leichtere und zwei schwere Aufgaben mussten gelöst werden. Fritz brillierte und übernahm mit seinem Sieg die Führung im Zwischenklassenment.

Minigolf vom 25. August 2020

Rang	Name	Pkte	Asse
1	Otter René	42	0
2	Wyss Rosmarie	46	0
3	Rüdisüli Sepp	50	1
4	Küenzi Markus	51	1
5	Burkhalter Michael	52	1
6. / 7.	Rüdisüli Rita	56	1
6. / 7.	Federspiel G.P	56	1

Als letzte Disziplin des diesjährigen Mini-Sommerturniers stand Minigolf auf dem Plan. Sepp meinte, es sei besser via Thunplatz in die Waldau zu fahren, was aber bei diesem Feierabendverkehr eine total schlechte Idee war. Schliesslich traf er mit einer halben Stunde Verspätung doch noch ein und holte sich den Gesamtsieg, da Fritz nicht mittat.

Mit nur 42 Schlägen hat René das Minigolf überzeugend gewonnen. herzliche Gratulation!



Seniorenturniere

Am 5. Juni schloss Hansruedi Renfer den Spielbetrieb der Schachsenioren und schrieb dazu: „Vor allem im A hat der Corona-Abbruch die Tabelle beeinflusst, aber das ging nicht anders. Mit Ruedi Stadler haben wir wiederum einen neuen Turniersieger. Er hat bei seiner zweiten Teilnahme so richtig losgelegt und ein Top-Resultat erzielt“.

Fritz Maurer und Raphael Samuel blieben beide ungeschlagen und hätten bei einer ordentlichen Endausmarchung sicher auch um den ersten Rang kräftig mitgemischt.

Äusserst bemerkenswert ist auch das Resultat des Spielleiters. Mit acht Punkten aus neun Runden hat Hansruedi ein eindrückliches Zeichen gesetzt.

Fast noch dominanter war Senior Lehmann, der mit bloss zwei Remisen und acht Gewinnen aus zehn Runden seine Gegner richtiggehend überfahren hat.

Hier nun die Tabellen der verkürzten Meisterschaft:

Kategorie A

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	T	Rang
Hellmüller	--	½	1	0	0	½	--	½	0		--			½	3	9
Rubin	½	--	0	0	½	½	--	0	½		--		½	1	3½	6
Fiechter	0	1	--	0	½	½	--	½	0		--	0	½	½	3½	6
Stadler	1	1	1	--	1	½	-	1			--	½	1	1	8	1
Held	1	½	½	0	--	0	--			½	--	0	½	½	3½	6
Brawand	½	½	½	½	1	--	--		0	0	--	0			3	9
D. Maurer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		Rückzug
Jost	½	1	½	0			--	--	½	½	--	0	1	1	5	4
F. Maurer	1	½	1			1	--	½	--	½	--	½	1	1	7	3
Ryf					½	1	--	½	½	--	--	½	½	½	4	5
Lentz	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		Rückzug
Samuel			1	½	1	1	--	1	½	½	--	--	1	1	7½	2
Krähenbühl		½	½	0	½		--	0	0	½	--	0	--		2	11
Müller	½	0	½	0	½		--	0	0	½	--	0		--	2	12

Letztens war ich im Supermarkt. Vor mir war so ein Typ, der sich sage und schreibe fünf Klopapierpackungen unter den Arm geklemmt hatte! Ich sagte ihm, dass man von Corona keinen Durchfall bekomme und dass er sehr egoistisch sei. Er war ganz ruhig und gelassen und wartete, bis ich zu Ende geschimpft hatte und dann fragte er mich: „Wenn das alles ist, was sie zu sagen haben, darf ich dann das Regal auffüllen?“

Kategorie B

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	T	Rang
Egli	--	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0			0	4	10
Richard	0	--	0	0	0	0	½	½	0	0				0	1	13
Gysin	0	1	--	½	1	1	0	½	1			1		1	7	2
Dintheer	1	1	½	--	½	0	0	1			0	1		0	5	7
Wyss	1	1	0	½	--	1	0			1	½	0		0	5	7
Nägeli	0	1	0	1	0	--		0	1		0	0			3	11
Bohren	1	½	1	1	1		--	0	1	0	0	0			5½	6
Meneghetti	1	½	½	0			1	--	½	0	0	0		1	4½	9
Tüscher	0	1	0			0	0	½	--	0		0		0	1½	12
Mücher	1	1			0	1	1	1	1	--	½	0		½	7	3
Renfer	1	1		1	½	1	1	1		½	--			1	8	1
Gantner			0	0	1	1	1	1	1	1		--		0	6	5
Rüfenacht	1	1	0	1	1			0	1	½	0	1		--	6½	4

Kategorie C

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	T	Rang
Bay	--	0	0	0	1	1	1	0	½	0		½			4	9
Sulzener	1	--	1	0	0	1	1	½	0		½	0			5	7
Lüthy	1	0	--	1	½	1	1	½		1	0	0			6	4
Keller	1	1	0	--	0	1			1	0	½	½			5	7
Bühler	0	1	½	1	--	1		0	0	½	0	0			4	9
Gerber	0	0	0	0	0	--	0	0	0	½	0				½	12
Schädelin	0	0	0			1	--	0	0	0	0	0			1	11
Bichsel	1	½	½		1	1	1	--	0	0	½	0			5½	5
Engel	½	1		0	1	1	1	1	--	½	1	0			7	2
Roth	1		0	1	½	½	1	1	½	--	1	0			6½	3
Batt		½	1	½	1	1	1	½	0	0	--	0			5½	5
Lehmann	½	1	1	½	1		1	1	1	1	1	--			9	1

Heute habe ich in der Bank Geld abgehoben. Da kamen drei maskierte Leute rein. Zum Glück war es nur ein Überfall. Ich dachte schon, es hätte was mit Corona zu tun.

Und noch was zu den Hamsterkäufen: Was machen bloss all die Leute nun mit ihren Hamstern??

Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM

ASV Gurten 1, 2. Regionalliga, 7. Runde

SK Zollikofen 1 (1664)		ASV Gurten 1 (1842)	1½	:	3½
Erwartung			1		4
Pierre Fiechter (1651)	-	Fritz Maurer (2044)	½	:	½
Peter Schmid (1808)	-	Markus Spring (1812)	½	:	½
Rolf Rubin (1705)	-	Heinz Ernst (1891)	0	:	1
Walter Mühlemann (1493)	-	Josef Rüdüsüli (1741)	0	:	1
Roger Eichelberger	-	Raphael Samuel (1721)	½	:	½

Nach langem Unterbruch konnte endlich die letzte SGM-Runde gespielt werden. Gurten trat mit einer wesentlich stärkeren Mannschaft an und gewann standesgemäss. Das Remis von Fritz ist allerdings eher erstaunlich.

Rang	Club	MP	EP
1.	Trubschachen 1	13	27
2.	Langenthal 1	10	20
3.	Gurten 1	9	20
4.	SK Bern 2	6	15½
5.	Schwarz-Weiss Bern 2	6	15
6.	Thun SF 1	5	14
7.	Köniz Bubenbergl 2	3	11½
8.	SK Zollikofen 1	2	12

Der dritte Platz ist ein ansprechendes Resultat, ist aber sicher nicht berauschend. Am meisten und erfolgreichsten spielten Fritz mit 5,5 Punkten aus 7 Partien und einer ausgezeichneten Performance von 2112 und Matthias mit 4 aus 6 und einer Performance von 1905.

ASV Gurten 2, 3. Regionalliga, 7. Runde

Ostern. Bantiger 1 (1457)		ASV Gurten 2 (1426)	1	:	3
Erwartung			2	:	2
Axel Lentz (1698)	-	Urs Dintheer (1485)	1	:	0
Paul Rindlisbacher (1515)	-	Ruth Engler (1486)	0	:	1
Peter Naegeli (1358)	-	Emil Tüscher (1327)	0	:	1
Ruedi Keller (1256)	-	Peter Burkhard (1405)	0	:	1

Rang	Club	MP	EP
1.	SK Köniz-Wabern 1	13	23½
2.	Brig 1	11	17½
3.	Belp 1	10	17½
4.	SK Bern 3	8	14½

Was für ein Sieg für unser zweites Team!! Ruth, Emil und auch Peter schlagen erbarmungslos zu und schieben sich auf den sehr guten fünften

5.	ASV Gurten 2	5	11½
6.	Bümpliz 3	5	10½
7.	Bantiger 1	2	9½
8.	SK Zollikofen 2	2	7½

Rang vor. Ruth ist mit 3 aus 5 und einer Performance von 1668 die erfolgreichste Spielerin. Bravo!

Urs Dintheer

Urs wurde am 23. November 1954 in Interlaken geboren. Ganze zweieinhalb Monate zu früh erblickte er das Licht der Welt, sonst hätte er den Jahrgang 1955 gehabt. Von Geburt an leidet Urs an Cerebralparese. Diese heimtückische Nervenkrankheit schränkt sein Seh- und sein Hörvermögen ein und behindert auch seine Motorik. Das Gehen macht ihm heutzutage altersbedingt immer mehr Beschwerden.

1958 kaufte sein Vater, ein BLS-Lokführer ein Haus in Spiez. Dort wuchs er zusammen mit seiner Mutter, die Lehrerin war, und seinem 1958 geborenen Bruder Kurt auf, der aber leider nicht Schach spielt. Zuerst besuchte er die Schule im Gwatt bei Thun. Erst ab der dritten Klasse wurde er in die Schwerhörigenschule Bern aufgenommen, weil es vorher keinen Platz hatte... Die Ausbildung beendete er dann im Schulheim für körperlich behinderte Kinder im Rossfeld.



Urs, wie ihn alle kennen: Zwei Bier, ein happiger Mocken und ein zufriedenes Lächeln.

Unzufrieden ist aber Urs trotzdem nicht. Abgeklärt sagt er: „Äs isch wie n'es isch. Wichtig isch, dass du nid verbitteret bisch“. Kluge Worte.

PCs, die ihm das Lernen erleichtert hätten, gab es damals noch lange nicht und auch die Lehrkräfte förderten ihn nicht mit allen Mitteln. Heute wäre seine Jugend wohl etliches leichter und für die berufliche Ausbildung stände ihm die Welt weit offener.

Sein schachliches Vorbild war Michael Botwinnik, der dreimalige Weltmeister. Auf den ASV Gurten wurde er durch Otto Neuenschwander aufmerksam, der ihn mit dem legendären Gurten-Pullover beeindruckte. So landete er in der Vige, dem Restaurant Viktoriahall. In der Kategorie C erzielte er seine ersten Erfolge. Mit der Zeit wurde er zum Liftspieler. Er pendelte viel zwischen den Kategorien B und A hin und her.

Im B ist er mit seinen 1650 Elos eher zu stark und im A hängen die Trauben zurzeit sehr hoch. Im Verein war er auch etliche Jahre im Vorstand tätig. Legendär sind seine HV-Anträge: Stets wieder regte er eine Vereinsreise nach Paris an, die aber letztlich nie zustande kam, weil es die Gürteler eher an den Murtensee zieht als ins Sündenbabel.

Beruflich ging es mit einer Bürolehre und einer Anstellung bei der Stadt Bern weiter. Aus seiner Sicht förderte ihn seine Arbeitgeberin aber zu wenig. Auf die Pensionierung hin, sah man ihn oft mit einer grossen Aktenmappe auf dem Kurierdienst durch die Stadt ziehen. Mit seiner schnellen Auffassungsgabe hätte er anspruchsvolleren Aufgaben längst genügt. Gerne wäre er auch Auto gefahren, doch er fand nicht das richtige Modell und hatte wohl auch nicht das Geld für eine Sonderausstattung.

Bestens bekannt ist im ASV Gurten auch seine Frau Silvia, die alles hört, was zu hören ist. Da sie völlig blind ist, hat sie ein feines Sensorium dazu ausgebildet. Öfters begleitet sie Urs an Anlässe und dann ist sie jeweils gut zu hören. Beide sind nämlich ein aufgestelltes Paar, das gerne feiert. Auch im Ausland ist Urs unterwegs, oft mit Kolleginnen und Kollegen.

Urs ist auch Mitglied der SP Köniz. Nicht immer fühlte er sich durch seine Partei verstanden und hätte sich mehr Engagement in Behindertenfragen gewünscht.

Schachliche Höhepunkte sind wohl seine Resultate an Gehörlosenturnieren. Neben dem Schach galt seine Leidenschaft aber auch dem Minigolf, wo er es bis zum Oberschiedsrichter brachte. Seine diesbezüglichen Erfolge an den ersten Sommerturnieren sind ein Beweis dafür, dass motorische Einschränkungen durch Konzentration, Wille und Können wettgemacht werden können.

Ein Arzt kommt mit den Coronavirus-Testergebnissen ins Sprechzimmer und fragt den Patienten, ob er zuerst die gute oder die schlechte Nachricht hören möchte. Der Patient wählt die schlechte. „Tut mir leid für sie“, sagt der Arzt, „sie haben das Coronavirus“. Darauf der Patient: „Und die gute Nachricht?“ Freudig lächelnd sagt der Arzt: „Ich habe mich gestern verlobt!“

Was hilft gegen die Coronagefahr! – Die Hände mit Pfefferspray vollsprühen. – Weshalb? – Da greift man sich nicht ständig ins Gesicht...

Schweizer Schachsenioren

Schweizer Schachspieler, die 60jährig sind, können bei den Schweizer Schach Senioren mitspielen. Die Vereinigung organisiert rund zehn "Hotelturniere" an attraktiven Ferienorten wie Adelboden, Bad Ragaz, Gstaad usw. Wenn nicht gerade Matthias Rüfenacht oder Benjamin Huss mitspielen, sind die Teilnehmerfelder nicht allzu stark besetzt. Mit einigen Zweitausendern ist schon zu rechnen, aber es hat ebenso viele Spieler und Spielerinnen, die unter 1500 Elo aufweisen. Und immer wieder spielen sich tiefer klassierte Spieler weit nach vorn. Von jedem Turnier gibt es ein umfangreiches Bulletin mit Berichten, Fotos, Stellungen, Partien usw. Mitmachen lohnt sich!

Obwohl der ASV Gurten stark überaltert ist, nimmt erstaunlicherweise niemand an den Turnieren teil. Nur unsere SGM-Verstärkung Heinz Ernst ist jeweils am Start.

Hier eine seiner Partien. Sie stammt aus dem Seniorenturnier Zürich 1, wo er sich ordentlich nach vorne spielte und sich einige Elopunkte gutschreiben liess.

Mehr zu den Schachsenioren unter www.schach.ch/sss.

Heinz Ernst – Roger Mayer

Zürich 1 2020

Kommentare weitgehend von Ulrich Eggenberger

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.Lg5 c6

5.cxd5 Die Damengambit Abtauschvariante verspricht nur einen Minimalvorteil und gilt als wenig ambitioniert, obwohl sie auf höchster Ebene gerade wieder zur Anwendung kommt.

5...exd5 Roger öffnet frühzeitig die Läufferdiagonalen. Der Entwicklung steht nichts im Wege.

6.Dc2 h6 7.Lh4 Le7 8.e3 0-0 9.Ld3 Sbd7

10.Sf3 Te8 11.0-0 Sh5?! Hier gab es allerlei Alternativen. 11...Se4! 12.Lxe4 Lxh4 13.Sxh4 dxe4 14.Sf5 Sf6 oder 11...Sb6!? 12.h3 Se4 13.Lxe7 Dxe7 14.Lxe4 dxe4 15.Se5 Lf5.

12.Lxe7 Dxe7 13.Tab1 Eher zu erwarten wäre 13.Tae1 Shf6 14.e4 dxe4 15.Sxe4 Df8 16.Sed2. Doch Heinz wollte wohl nicht mit dem isolierten Zentralbauern in ein späteres Endspiel steigen.

13...Shf6 14.b4 a6 15.Sa4 Se4 16.Sc5 g5

Dieser an sich aktive Zug schwächt den Königsflügel.

17.a4 f6 Heinz hat Vorteil.

18.a5 Gut spielbar wäre 18.Lxe4 dxe4 19.Sc2 f5 20.Sc4.

18...Tb8 19.Sd2 Sxd2 20.Dxd2 Sf8

21.Tb3 f5 22.Lb1 Df6 23.f3 Se6 24.Sxe6 Lxe6 Roger hat Ausgleich erzielt.

25.Ta3 Tf8 26.Lc2 Tbd8 27.Taa1 f4

28.Tad1 Td7 29.Tfe1 Lf7?! Stärker

29...Te7! 30.exf4 Dxf4 31.Dxf4 gxf4.

Auch hier hätte Weiss etwas mehr vom Spiel.

30.exf4 Dxf4 31.Dxf4 gxf4 Jetzt hat

Heinz, der ohnehin gerne (?) Endspiele spielt, was er will.

32.Te5 Te8 33.Tde1 Txe5 34.Txe5 Kg7

35.Lf5 Tc7 36.g3 Damit schafft sich Heinz einen Freibauern auf der f-Linie.

36...fxg3 37.hxg3 Während der Damenflügel blockiert ist, kann nun Heinz mit der Bauernmehrheit am Königsflügel arbeiten.

37...Kf6 38.f4 Le8 39.g4 Ld7



40.Kh2?! Bereits möglich wäre die taktische Fortsetzung mit 40.g5+!! hxg5 41.fxg5+ Kf7 (41...Kxg5 42.Lxd7+ Kf6 43.Lf5) 42.g6+ Kf6 43.g7.
40...Lxf5 41.Txf5+ Kg6 42.Kg3 Te7 43.Te5 Tf7 44.Te6+ Kg7 45.f5 Kh7 46.Kf4 Tc7 47.f6 Tf7 48. Kf5 1-0 Nach dem Damentausch spielte Heinz seine Endspielstärke gekonnt aus. Beide Spieler erreichten gute fünf Punkte in der Schlussrangliste.

Und auch unser Schachsenior Ueli Münch kämpft bei den Senioren mit. Hier eine Kostprobe von ihm:



Wolfgang Schott – Ueli Münch

Pontresina 2019

Ueli Münch hätte am Seniorenturnier in Pontresina 2019 unglaublich viel Dusel gehabt. Sein Gegner hatte soeben 22.Te1 gezogen. Ueli konterte richtig (in Verzweiflung?) 23.Txe1+ 24.Dxe1 Lh3! und der weisse König ist auf ewige Zeiten eingeschlossen. Versucht er über die f-Linie zu entweichen, so kommt ein Turmschach und auf die e-Linie darf er nicht wegen Damenverlust. Es folgte noch 25.g4 Tf8 26.g5 Tf1+ Dxf1 Lxf1 28.Kxf1 Kf7 mit totalem Ausgleich. Wir verraten nun dem geneigten Leser nicht, dass Ueli das Endspiel dann doch noch misshandelte. Fortuna fühlte sich fast ein wenig missbraucht.

Die Vereinigung der Schweizer Schach Senioren wurde 1966 zur Pflege des Schachspiels im kommenden Lebensabschnitt gegründet. Mitglied werden können Frauen und Männer, die das 60. Altersjahr im Beitrittsjahr vollenden. Etwa 300 von 540 Mitgliedern nehmen jährlich an mindestens einem unserer Turniere teil, die wir an schönen Ferienorten organisieren. Wir verhandeln mit attraktiven Hotels, um für unsere Mitglieder und ihre Partner vorteilhafte Logierbedingungen ausserhalb der Schulferienzeiten zu erreichen. Für die Teilnahme an den Turnieren ist aber das Logieren im Turnierhotel keine Bedingung. Gegenwärtig organisieren wir zehn neunrundige Turniere, fünf gewertete und fünf ungewertete. Neben dem Schachspiel pflegen wir auch das gesellige Beisammensein. Unsere Mitglieder und ihre Partner verkehren untereinander prinzipiell mit dem Vornamen und per Du. Die Stärke unserer Mitglieder reicht von 1200 Elo bis zum Senioren-Schweizermeister. Ihr Beitritt in unseren Verein würde uns sehr freuen. Die Bedingungen sind sicher äusserst günstig: Für einen Jahresbeitrag von 40 CHF können Sie an bis zu zehn Turnieren teilnehmen, von denen fünf für die Führungsliste des SSB angemeldet werden. Zudem erhalten Sie nach jedem Turnier ein Bulletin mit Berichten und Schachproblemen aus unseren gespielten Partien.

Winterturnier 2019/2020

Kategorie A, Rangliste bei Abbruch des Turniers											
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	FW
1.	Maurer Fritz		½	11	1½	½1	1	1	1	8.5	32.25
2.	Maurer Daniel	½		½	01	1	1	½1	1	6.5	23.00
3.	Burkhalter Matthias	00	½		1	½	½½		11	5.0	14.25
4.	Samuel Raphael	0½	10	0		½½		½	1	4.0	16.50
5.	Rüdisüli Sepp	½0	0	½	½½		0	½	1½	4.0	12.75
6.	Burkhalter Michael	0	0	½½		1		1	1	4.0	12.00
7.	Simic Pejo	0	½0		½	½	0		1	2.5	7.75
8.	Dintheer Urs	0	0	00	0	0½	0	0		0.5	2.00

Dieses Jahr gibt es keinen offiziellen Vereinsmeister. Dieser hätte aber sicher Maurer geheissen, denn die Burkhalter spielten dieses Jahr zu wenig erfolgreich.

Kategorie B, Rangliste bei Abbruch des Turniers									
Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	FW
1.	Tüscher Emil		1	0½	11	½	½	4.5	14.25
2.	Otter René	0		1	½	½½	½1	4.0	11.25
3.	Kandiah Rajithan	1½	0			1	½½	3.5	11.75
4.	Küenzi Markus	00	½			½1	1	3.0	8.25
5.	Bühler Ulrich	½	½½	0	½0		½	2.5	9.00
5.	Burkhard Peter	½	½0	½½	0	½		2.5	9.00

Emil und René lagen klar vorn. Entschieden war noch nichts.

Cup

¼-Final am 10.12.2019				
Tisch	Weiss	-	Schwarz	Erg
1	Samuel Raphael	-	Kandiah Rajithan	1 - 0
2	Jaggi Rolf	-	Burkhalter Michael	1 - 0
3	Rüdisüli Sepp	-	Federspiel Gianpaolo	1 - 0
4	Hartmann Thomas	-	Maurer Daniel	½ - ½

Vier starke Spieler haben sich für den Halbfinal qualifiziert. Wie es weitergeht, ist noch nicht völlig klar.

Termine

06. Oktober	1930	Blitz 5 Sek/Zug + 3 Min
10. Oktober	Ganzer Tag	Vereinsreise 2. Versuch
20. Oktober	1900	5-Runden_Rapid (10 min + 10 Sek)
03. November	1930	Blitz (5 Min + 3 Sek Inkrement/Zug)
17. November	1930	7-Minuten-Blitz
01. Dezember	1930	Blitz 5 Sek/Zug + 3 Min
15. Dezember	1930	Altjahreshöck



ASVGurten Vereinsreise 2020




Samstag, 10. Oktober 2020 Murtensee – Faoug

In diesem Jahr machen wir wiederum einen Besuch bei Markus Küenzi in Faoug, der uns in verdankenswerter Weise seinen Garten mit Grill zur Verfügung stellt.
Der Ort ist uns ja schon seit 2008 und 2014 bekannt.
Nach einer kurzen Bahn- und Schifffahrt treffen wir uns in Küenzi's Garten.

Markus stellt gratis zur Verfügung: Alkoholfreie Getränke, Kaffee, Pouletflügel und Pouletunterschenkel à discretion. Geschirr, Besteck und Grill vorhanden.
Alkoholische Getränke können gekauft werden. Das Dessert spendet die Kasse des ASVGurten.

Jeder löst sein Bahn-Schiff Billett selbst. Ca. CHF 27.20 ½ Tax

09:50	Bahnhof Bern Treffpunktwürfel
10:08	Bern ab mit S5
10:43	Murten an
10:43	Fussmarsch 12 Minuten 1Km zum Quai
12:00	Abfahrt mit dem Schiff
12:55	Ankunft in Faoug

Apéro Grillieren / Baden Quiz (Rosmarie)

17:11	Bahnhof Faoug
17:52	Bern an

**Anmeldung bei Sepp oder Markus
Bis 5. Oktober**

Erwarten rege Teilnahme
Für das OK: Markus und Sepp

markus.kuenzi@gmx.ch 076 374 32 61
josef.ruedisueli@hispeed.ch 078 / 620 64 80



Bei Markus



Gastgeber und Kunde

Vereinsgottes Mitteilungen

Seniorenzvieri am 15. September 2020

Endlich, nach 5-monatiger „Corona-Zwangspause“ konnten sich die „älteren Gürtler/innen“ zu einem gemütlichen Zvieri treffen. Leider war es nicht allen Eingeladenen möglich, aber elf Mitglieder folgten der Einladung. Wegen Corona konnte ich als Vereinsgötte die Geburtstägler/innen nicht besuchen und persönlich Geburtstagswünsche überbringen. Das wurde nach- respektive vorgeholt, und ich konnte den Geburtstäglerinnen ein kleines Präsent übergeben. Marcel hat uns ein wunderschönes Zvieri-Plättli aufgetischt, welches mit einem guten Tropfen Wein brillierte. Den Senioren hat es auf jeden Fall gemundet. Mit plaudern, lachen und guten Gesprächen wurde es ein geselliger, gemütlicher Nachmittag.



Ich verstehe den Hype um das Coronavirus nicht. Es ist doch «Made in China», da wird es wohl nicht länger als drei Monate halten.

Treffen sich zwei Planeten im All. Sagt der eine: «Du siehst aber schlecht aus, was ist mit dir denn los?» - Antwortet die Erde: «Ja, mir geht's schlecht. Ich habe Homo sapiens». – Darauf der andere: «Das hatte ich auch schon mal. Am besten nimmst du da Corona».



Unser ältestes Mitglied Werner Keller
92 Jahre



Irmgard Streit wurde 91 Jahre jung.



Erwin Winzenried konnte
91 Jahre verbuchen.



Hans Held feierte seinen
82sten Geburtstag.



Fast unglaublich, Markus Küenzi wurde
80 Jahre jung.



Ueli Bühler feierte den
77sten Geburi.



Emil Tüscher hat auch schon
72 Jahre auf dem Buckel.



Markus Schaub kann
69 Jahre verbuchen.

Folgende Gürteler/Innen können demnächst Geburtstag feiern:



Hildegard Schwab wird am
3. Oktober 2020 91 Jahre jung.



Unser Pesche Burkhard kann
am 23. Dezember seinen
85sten Geburtstag feiern.



Urs Dintheer feiert am 23. November
den 66sten Geburi.







Geburtstage

Rolf Jaggi	4. Februar	72 Jahre alt
Fritz Maurer	28. Februar	75 Jahre alt
Dori Liechi	10. April	78 Jahre jung
Peter Liechi	17. April	80 Jahre jung !!!
J. Cramatte	29. April	69 Jahre alt
Hans Held	5. Mai	82 Jahre jung
Bernhard Süess	17. Mai	61 Jahre alt
Alfred Hühnli	9. Juni	78 Jahre jung
Irmgard Streit	22. Juni	90 Jahre jung !!!
Erwin Winzenried	1. Juli	89 Jahre jung !!!
Michael Burkhalter	10. Juli	33 Jöhrli alt
G.P. Federspiel	14. Juli	66 Jahre alt
Daniel Maurer	20. Juli	60 Jahre alt
Samuel Raphael	27. Juli	55 Jöhrli alt
Emil Teuscher	2. August	72 Jahre alt
Thomas Hartmann	17. August	62 Jöhrli alt
Matthias Burkhalter	20. August	66 Jahre alt
Markus Küenzi	6. September	80 Jahre jung !!!

Wir gratulieren allen Geburtstäger/Innen sehr herzlich und wünschen Ihnen viel Glück, gute Gesundheit und alles Gute.

«Corona macht doof und gleichgültig!» - «Keine Ahnung, ist mir auch egal».

«Frau Müller, wieso haben sie Herrn Özil eine Umschulung genehmigt?» - «Herr Özil hat seinen Job als Frisör in der Corona-Krise verloren, er könnte durch eine Umschulung die Zahlen der Unternehmen frisieren und die Bilanzen türken».

Ein Patient wird mit dem Coronavirus in die Intensivstation eingeliefert. Das Atmen fällt ihm sichtlich schwer. Er fragt den Arzt: «Herr Doktor, kann ich nach der Genesung Trompete spielen?» - Der Arzt: «Ja, ganz bestimmt!» - «Toll, bisher konnte ich gar nicht Trompete spielen».

Hier ein Gedicht von Lina Wisler, geschrieben am 22. Juni 1920, als die spanische Grippe wütete....
Es passt in unsere heutige Corona-Zeit!

Längwiligi Ziite

Niene isch Chilbi und niene isch Tanz
Deheime ums Hus ume versuret me ganz.
E ha mer scho mängisch der Chropf fasch verheit....
Was ächt wär noc z'mache, dass die Ziit ume geit.

Wär gwohnet isch z'gumpe und z'tanze, o jehh
Däm düend haut die Süche-Verordnige weh...
E jede muess säge, churzwilig esch es nit,
no bsonders für ledigi und lustigi Lüüt.

Grad äbe der Sundig wird eim eso läng,
s'Furtgoh esch verbote und nämlech no sträng....
Gsäch eim denno öpper, ond weisch de häts gfählt,
do müesst me schwär büesse ond e ha keis Gäld.

Drum bliib i ou deheime. ich schicke mit dry
ond hoffe, dä Jommer got öppe verbi....
Ich bi jo nid die eingiz, s'trifft anderi o....
S'isch nume es gwone, mer zahme de scho!!!

Einschränkungen gab es tatsächlich schon vor 100 Jahren.

Auso hebet Sorg zuenech ond blibet gsond.....

Es liebs Grüsseli
Vereinsgotte Rita

Politiker hierzulande streiten sich, wie sie die AHV-Reform hinkriegen. China hat uns gezeigt, wie es gehen könnte.

Alle Introvertierten atmen ohne Maske auf: Das Virus verbreitet sich durch soziale Kontakte...

Blitzturnier vom 11. September 2020

Ein eindrucksvoller Sieg unseres Vereinsmeisters Fritz Maurer! Mit sicherem Spiel hält er sich die Verfolger vom Leib.

Rangliste Blitzmeisterschaft 2020

Gespielt am 25.02.2020							
Nr.	Teilnehmer	G	S	R	V	Punkte	FW
1	Maurer Fritz	8	6	2	0	7.0	24.00
2	Burkhalter Michael	8	6	1	1	6.5	20.75
3	Maurer Daniel	8	6	1	1	6.5	19.50
4	Simic Pejo	8	3	2	3	4.0	8.50
5	Burkhalter Matthias	8	3	1	4	3.5	8.50
5	Rüdisüli Sepp	8	2	3	3	3.5	8.50
7	Federspiel Gianpaolo	8	2	3	3	3.5	8.00
8	Otter René	8	1	1	6	1.5	1.75
9	Bühler Ulrich	8	0	0	8	0.0	0.00

Die Burkhalter unterwegs

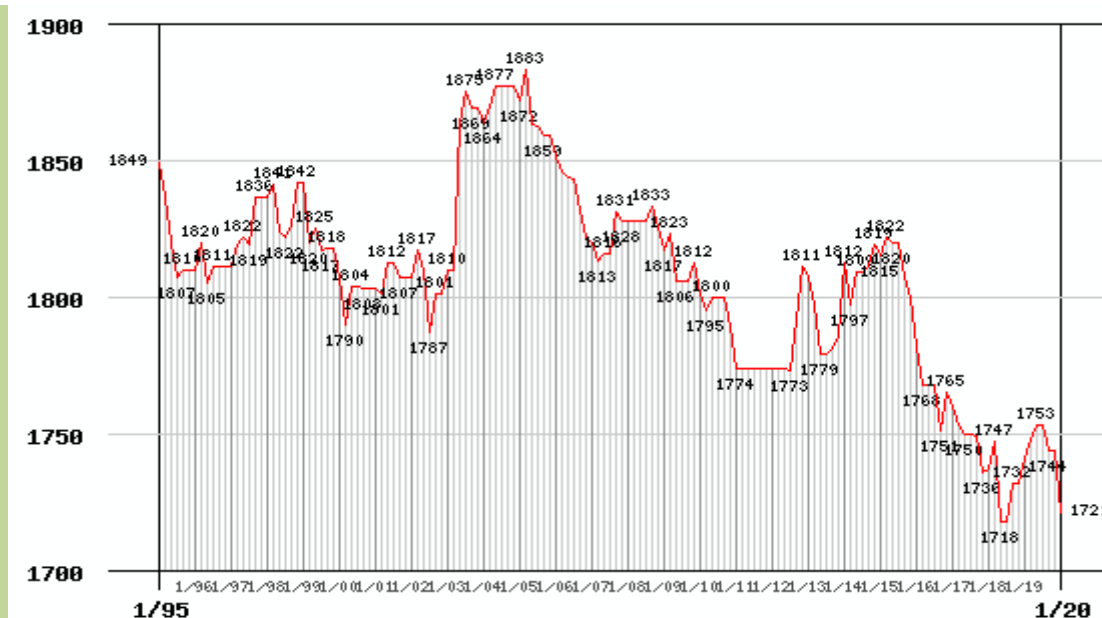


Unser Präsident Michael hat letztes Jahr in Bozen an einem 120 km Lauf teilgenommen. In weniger als 24 Stunden lief er auf den ausgezeichneten 26. Rang. Nun hat er die Leistung im Wallis getoppt: Er meldete sich für den Swisspeaks 360 an. 363 Kilometer lang und über endlos viele Pässe mit 27 000 Höhenmetern. Wegen Corona wurde der Lauf auf 314 km und 24 000 Höhenmeter «verkürzt». In weniger als vier Tagen traf Michael am Ziel in Bouveret als 27. ein. Unglaublich.

Matthias war von diesem Energieanfall angetan und schaffte es am Matterhorn Ultraks Sky über 49 km und 3 600 Höhenmeter auf den 152. Rang bei 388 Finishern. Bei den über 60jährigen wurde er Zweiter.

SSB-Führungsliste

Code	Name	5/14	5/15	4/16	5/17	2/18	4/18	5/18	2/19	3/19	5/19	1/20
808	Thomas Hartmann	2061	2061	2068	2057	2057	2057	2057	2057	2057	2057	2057
465	Fritz Maurer	2109	2114	2074	2085	2052	2052	2018	2010	2011	2011	2044
13637	Michael Burkhalter	1781	1847	1931	1882	1886	1929	1932	1934	1945	1957	1927
2681	Rolf Jaggi	1906	1906	1909	1910	1910	1910	1910	1910	1910	1910	1910
875	Matthias Burkhalter	1893	1867	1900	1897	1865	1859	1861	1892	1900	1906	1907
5838	Daniel Maurer			1874	1884	1897	1897	1894	1881	1876	1904	1903
8630	Mitar Eric	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844	1844
2675	Markus Spring	1829	1815	1815	1801	1807	1806	1814	1814	1825	1816	1812
2671	Benedikt Bühler	1812	1812	1805	1806	1806	1806	1806	1806	1806	1806	1806
6454	Pejo Simic	1824	1811	1804	1810	1774	1774	1774	1788	1788	1788	1793
9472	Gianpaolo Federspiel	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758	1758
8908	Philippe Jean-Richard	1768	1768	1768	1768	1768	1752	1752	1752	1752	1752	1752
2679	Josef Rüdisüli	1759	1744	1748	1725	1715	1715	1716	1745	1745	1745	1741
1620	Raphael Samuel		1807	1768	1749	1747	1718	1718	1748	1753	1744	1721
836	Erwin Winzenried	1730	1730	1730	1730	1724	1724	1712	1712	1712	1712	1712
2164	Peter Liechti	1752	1741	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712	1712
653	Hans Held	1738	1687	1685	1671	1698	1702	1684	1683	1686	1698	1688
2412	Bernhard Süess	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1679	1640
9201	Ulrich Zürcher		1659	1659	1659	1659	1659	1659	1661	1661	1645	1612
13639	Kurt Lüthy	1567	1562	1562	1539	1533	1533	1533	1533	1533	1533	1533
7075	Ruth Engler	1505	1498	1495	1485	1488	1488	1463	1469	1469	1469	1486
3995	Urs Dintheer	1492	1484	1490	1487	1475	1500	1484	1471	1483	1483	1485
8635	Markus Küenzi	1462	1462	1462	1480	1480	1479	1479	1479	1479	1479	1475
6889	Peter Burkhard	1448	1448	1448	1438	1437	1405	1405	1405	1405	1405	1405
19968	Tüscher Emil				1318	1278	1414	1393	1378	1348	1348	1327



Raphael Samuel ist eine Wundertüte: Bei den Senioren räumt er ab, bei den Aktiven spielt er meist recht vorne in der Kategorie A mit und im Cup ist er kaum auszuschalten. Aber wenn es um Wertungspunkte geht, spielt Raffi zu wenig konstant. Verlieren tut er allerdings selten, aber gewinnen eben auch nicht oft. Er ist ganz sicher zurzeit unterbewertet, wie ein Blick in frühere Jahre zeigt.

Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft. Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer! Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Restaurant Dampfschiff in Thun, Hofstettenstrasse 20, 033 221 49 49 ...



... oder im Restaurant "Das Lokal" an der Militärstrasse 42 in Bern, 031 332 70 00.

Simon Burkhalter ist an beiden Orten Gastgeber.

Zwei Gastwirte unterhalten sich in der Coronakrise. Der Erste: «Hast Du Dir schon eine Pistole gekauft?» - «Wovon denn?» antwortet der Zweite.

So weit ist es bei unseren Wirten noch lange nicht. Doch denkt daran, die Umsatzaufälle sind beträchtlich. Konsumiert einfach mal was mehr!